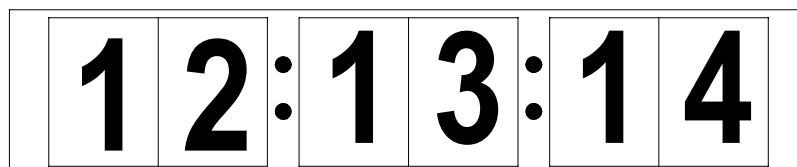
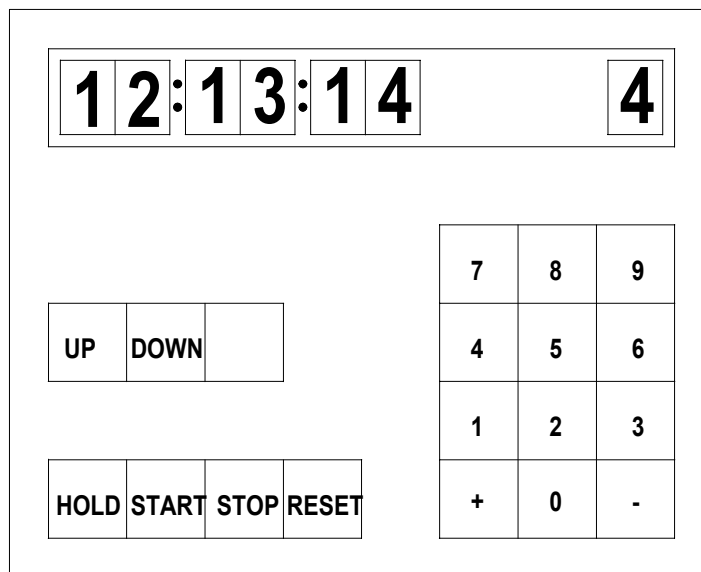


MTD BE / MTD Display / MTD Einblender

Ergänzung zu den Geräteanleitungen



Inhaltsverzeichnis

Seite

FUNKTIONSÜBERSICHT	1
STOPPUHRFUNKTION	1
ANSCHLUSS DES SYSTEMS	2

Funktionsübersicht

- Diese Sonderfunktion ermöglicht den Betrieb einer lokalen Stoppuhr, d.h. es ist kein Anschluss an den zentralen MTD-Generator erforderlich.
- Die Stoppuhr wird z.B. von dem Bediengerät **MTD BE** bedient, der Betriebswahlschalter **MODE** muss auf **4** eingestellt sein. Die Stoppuhr kann auf- oder abwärts zählen. Eine abwärtszählende Zeit stoppt bei 0. Ein Startwert kann gesetzt werden.
- Ein Display, z.B. **MTD D56**, kann den Setzwert und die Stoppuhrzeit anzeigen, dazu muss der Betriebswahlschalter **MODE** auf **5** eingestellt sein.
- Ein Einblender, z.B. **TC300** für ein digitales Videosignal, kann den Setzwert und die Stoppuhrzeit als **TEXT1** sichtbar in das Videosignal einblenden.
- Alle beteiligten Geräte werden untereinander mit der seriellen Schnittstelle RS485 verbunden. Die Geräte sind mit einer Sonderfirmware ausgerüstet.
- Diese Sonderfunktion ist ein Zusatz zu den Standardfunktionen, zur vollständigen Beschreibung der Geräte sind auch die entsprechenden Bedienungsanleitungen zu lesen.

Stoppuhrfunktion

Die lokale Stoppuhr im Modus = 4 der Bedieneinheit hat die folgenden festen Einstellungen:

- Vornullen aus.
- „Vornullen bei Null“ aus.
- bei DOWN: Stopp bei 0.
- Trennzeichen zwischen Stunden/Minuten/Sekunden = Doppelpunkte.
- Anzeigeformat 1 = HH:MM:SS.

Mit den Tasten **0..9** wird ein Startwert gesetzt. Die Werte sind immer positiv und werden bei Bedarf in eine plausible Zeit umgerechnet, d.h. 99 1:39, 99:99 1:40:39 usw.

Wird nach Eingabe eines Startwertes =0 die Taste **START** gedrückt, wird die Stoppuhr automatisch als **UP** definiert.

Wird nach Eingabe eines Startwertes >0 die Taste **START** gedrückt, wird die Stoppuhr automatisch als **DOWN** definiert.

Ist eine Funktionstaste als **UP** definiert, kann auch ab einem Startwert >0 die Stoppuhr aufwärts zählen, wenn vor der Taste **START** die Funktionstaste **UP** gedrückt wird. Die Funktion **DOWN** ab einem Startwert =0 ist nicht möglich.

Die Tasten **HOLD**, **START**, **STOP** und **RESET** haben die üblichen Funktionen:

START Stoppuhr zählt aufwärts oder abwärts. Die Funktion **HOLD** wird beendet.

STOP Stoppuhr stoppt. Die Funktion **HOLD** wird beendet.

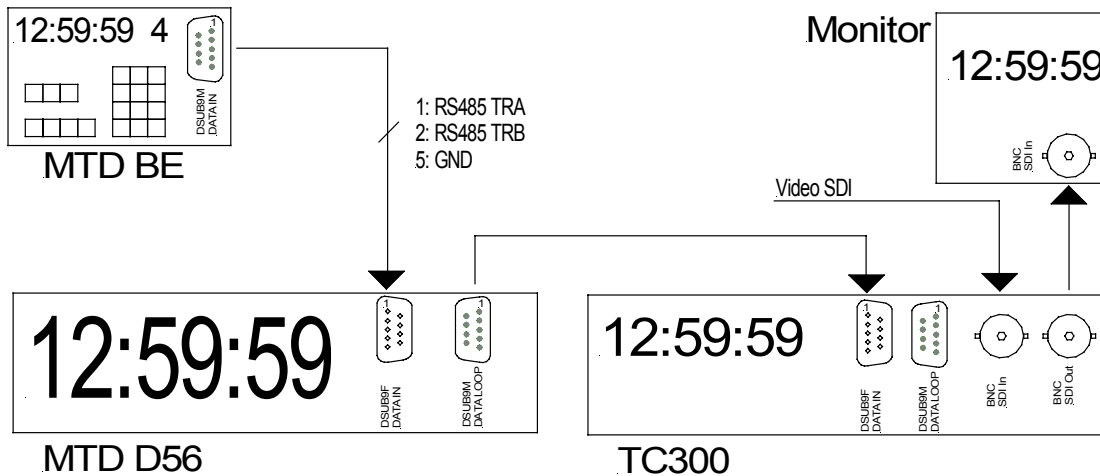
HOLD Stoppt die Anzeige für eine Zwischenzeit, Uhr zählt intern weiter. Nochmaliges Drücken von **HOLD** aktualisiert die Anzeige.

Sonderfunktion „Lokale Stoppuhr mit externem Display/Einblender“

Seite 2

RESET Stoppuhr stoppt und wird auf 0 gesetzt.

Anschluss des Systems



Bei langen Verbindungsleitungen sollten die Signale TRA (Pin 1) und TRB (Pin 2) miteinander verdreht werden.